Sicherheitsdatenblatt Protect&Care Spraydose

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

- Handelsname: Protect&Care Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Pflege- und Reinigungsmittel auf Dispersionsbasis, Treibmittel Propan/Butan

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

TRISTARcolor® by MG Colors GmbH
conneKT 2
97318 Kitzingen
GERMANY
Tel: +49 9321-90207-02
Web: http://www.tristarcolor.com
E-Mail: kundenservice@tristarcolor.com
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer

- Lieferant: +49 9321-90207-02
- Notruf: 112
- Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49-(0)6132-84463

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- GHS02 Flamme: Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/ EG

- F+; Hochentzündlich
- R12: Hochentzündlich

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch

Firmenangaben.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramm: GHS02
- Signalwort: Gefahr
- Gefahrenhinweis
  - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck. Kann bei Erwärmung bersten.
- Sicherheitshinweise:
  - P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
  - P210 Vor Hitze/Funken/offene Flammen/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
  - P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
  - P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
  - P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
- Zusätzliche Angaben:
  - Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
  - Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- PBT: Nicht anwendbar
- vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemische

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

- Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C6-C7 2,5-10%
  - Flam. Liq. 2, H225 ; Asp. Tox. 1 H304; Skin Irrit. 2, STOT SE 3, H336 ;
  - CAS: 64742-49-0
  - EC number: 926-605-8
  - Reg.nr.: 01-2119486296-36-XXXX
  - Xn R65; XI R38; F R11; N R51/53 R67
  - Aquatic Chronic 3, H412
- Propan 2,5-10%
  - Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280
  - CAS: 74-98-6
  - EINECS: 200-827-9
  - F+ R12
- Butan 2,5-10%
  - Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280
  - CAS: 106-97-8
  - EINECS: 203-448-7
  - F+ R12

- Isopropylalkohol <2,5%
  - Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3 H336
  - CAS: 67-63-0
  - EINECS: 200-661-7
  - Reg.nr.: 01-2119457558-25-XXXX
  - Xi R36; F R11 R67

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeinde Hinweise:

- Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
- Nach Einatmen:
  - Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:
  - Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen
- Nach Augenkontakt:
  - Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:
  - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver.
- Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

- Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
  - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  - Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
  - An einem kühlen Ort lagern.
  - Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind beachten.
- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
  - Behälter dich geschlossen halten.
  - Behälter nicht gasdicht verschließen.
  - In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
  - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - Lagerklasse: LGK 2A
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- 74-98-6 Propan (2,5-10%)
  - AGW Langzeitwert: 1800 mg/m3, 1000 ml/m3
  - 4 (II); DFG
- 106-97-8 Butan (2,5-10%)
  - AGW Langzeitwert: 2400 mg/m3, 1000ml/m3
  - 4 (II); DFG
- 67-63-0 Isopropylalkohol (<2,5%)
  - AGW Langzeitwert: 500 mg/m3, 200 ml/m3
  - 2 (II); DFG, Y

Bestandteile im biologischen Grenzwerten:

- 67-63-0 Isopropylalkohol (<2,5%)
  - BGW 50 mg/l
  - Untersuchungsmaterial: Vollblut

- Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
- Parameter: Aceton
- BGW 50 mg/l
- Untersuchungsmaterial: Urin
- Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtwende
- Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Handschutz: Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/ die Zubereitung/ das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

- Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

- Aussehen:
  - Form: Aerosol
  - Farbe: weißlich
- Geruch: charakteristisch
- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- pH-Wert: Nicht bestimmt.
- Zustandsänderung
  - Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.
  - Siedepunkt/Siedebereich: >36 °C
- Flammpunkt: ca. -40 °C
- Zündtemperatur: 200 °C
- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosionsgefahr: Nicht bestimmt.
- Explosionsgrenzen:
  - Untere: Nicht bestimmt.
  - Obere: Nicht bestimmt.
- Dampfdruck bei 20°C: >1000 hPa
- Dichte bei 20°C: ca. 1,0 g/cm³
- Relative Dichte Nicht bestimmt.

- Dampfdicht Nicht bestimmt.
- Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bestimmt.
- Verteilungskoeffizient (n-Octano/Wasser): Nicht bestimmt.
- Viskosität:
  - Dynamisch: Nicht bestimmt.
  - Kinematisch; Nicht bestimmt.
- Lösemittelgehalt:
  - Organische Lösemittel: 8,0 %
  - Wasser: 70,0 %
  - VOC – EU 8,00 %
  - VOC – EU 266,7 g/l
  - VOC – CH 8,0 %
  - VOC – USA 80,0 G/l / 0,67 lb/gl

9.2. Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.4. Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

entzündliche Gase / Dämpfe

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxologischen Wirkungen

- Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
- 64742-49-0 Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten überwiegend im Bereich C6-C7
  - Oral LD50 >5000 mg/kg (Rat)
  - Dermal LD50 >3000 mg/kg (rab)
  - Inhalativ LD50(4h)>4,951 mg/l (Rat)
- 106-97-8 Butan
  - Inhalativ LC50(4h) 658 mg/l (Rat)
- 67-63-0 Isopropyalkohl
  - Oral LD50 4570 mg/kg(Rat)
  - Dermal LD50 13400 mg/kg (rab)
  - Inhalativ LC50(4h) 30 mg/l (Rat)
- Primäre Reizwirkung:
  - An der Haut: nicht reizend
  - Am Auge: Reizwirkung

- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung

- Zusätzliche toxikologische Hinweise: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

- Aquatische Toxizität:
  - 64742-49-0 Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im bereich C6 –C7
  - EL50 (48h) 22 – 46 mg/l (Daphina magna)
  - EL50 (72h) >1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
  - LL50 (96h) 10-30 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
  - NOERL (72h) <1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
- 67-63-0 Isopropylakohol
- LC50 (96h) 9640 Mg/l (Pimephales promelas)
- LC50 (24h) 9714 mg/l (Daphnia magna)
- Persistenz und Abbaubarkeit nicht leicht biologisch abbaubar
- Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Mobilität in Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:
  - Bemerkung: Schädlich für Fische.

12.2. Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

- Im allgemeinen nicht wassergefährdend
- Schädlich für Wasserorganismen

12.3. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.4. Andere schädliche Wirkungen:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

- ADR,IMDG, IATA UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG AEROSOLS
- IATA AEROSOLS, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

-

Klasse 2 5F Gase
- Gefahrzettel 2.1

IMDG, IATA

-

Class 2.1
- Label 2.1

14.4. Verpackungsgruppe

- ADR; IMDG; IATA entfällt

14.5. Umweltgefahren

- Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Achtung Gase
- Kemler-Zahl -
- EMS-Nummer: F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

- ADR
  - Begrenzte Menge 1 L
  - Beförderungskategorie 2
  - Tunnelbeschränkungscode D
  - UN „Model Regulation“: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15. Vorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Technische Anlaeitung Luft:
  - Klasse Anteil in %
    - III 2,5-10
    - NK 2,5-10
- Wassergefährdungsklasse: im Allgemeinen nicht wassergefährdend
- Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben und Hinweise stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R11 Leichtentzündlich
- R12 Hochentzündlich
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Legende

- ADR:Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning rhe
- International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code für Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Exsisting Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent

TRISTARcolor® by MG Colors GmbH
conneKT 2
97318 Kitzingen
GERMANY

www.tristarcolor.com
+49-9321-90207-02
kundenservice@tristarcolor.com